

Generalsekretär des Zentralkomitees der
Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und
Vorsitzenden des Nationalen Verteidigungsrates
der Deutschen Demokratischen Republik

Genossen Erich Honecker

Werner Genosse Honecker!

Alle Delegationen sind zur Teilnahme an der außerordentlichen Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister in den gestrigen Nachmittagsstunden in BERLIN eingetroffen.

Die gestern durchgeführten Gespräche mit den einzelnen Verteidigungsministern zeigten ein kollektives Herangehen und eine einheitliche Auffassung zu den zu behandelnden Grundfragen.

Große Schwierigkeiten gibt es mit dem rumänischen Verteidigungsminister und seiner Delegation, obwohl mit ihm gestern bis 24.00 Uhr eine ausführliche Diskussion stattfand.

Ausgehend davon, daß die rumänische Seite den rationellen Kern des Kommuniqués über die Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister beseitigen will, erscheint es auf Bitten der sowjetischen Genossen zweckmäßig, den Entwurf der Pressemitteilung über die Visite bei Dir in einigen Punkten zu präzisieren. Damit würden einige Fragen, denen die rumänischen Genossen nicht zustimmen wollen, unabhängig von ihnen, in der Presse veröffentlicht werden.

Die Änderungen zum ersten Entwurf der Pressemitteilung habe ich mir erlaubt, g e I b zu hinterlegen.

Beiliegend gestatte ich mir, Dir den präzisierten Entwurf dieser Pressemitteilung mit der Bitte um Kenntnisnahme und Zustimmung zu übersenden.

Bei Deinem prinzipiellen Einverständnis würde ich mich gegen 16.30 Uhr bei Dir melden und Dir über den Verlauf und die Ergebnisse der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister Bericht erstatten.

Mit sozialistischem Gruß

H o f f m a n n
Armeegeneral